



MITTEILUNGSVORLAGE

VORL.NR. 149/23

Federführung:

FB Wirtschaftsförderung

FB Stadtplanung und Vermessung

Sachbearbeitung:

Frommer, Lars

Linder, Oliver

Grohmann, Tobias

Datum:

31.05.2023

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Wirtschaftsausschuss	14.06.2023	ÖFFENTLICH

Betreff: Erstellung einer Gewerbeflächenkonzeption

Bezug SEK: Handlungsfeld 3 - Wirtschaft und Tourismus SZ02/OZ02

Bezug:

Anlagen:

Mitteilung:

Für die eilige Leserschaft

Die Stadt Ludwigsburg ist in ihren räumlichen Entwicklungsmöglichkeiten eingeschränkt. Es gibt nur wenige bzw. keine Entwicklungsflächen „auf der grünen Wiese“. Daher liegt der Schwerpunkt der räumlichen Entwicklung von Gewerbeflächen im Siedlungsbestand.

Die Herausforderung für die Gewerbeflächenentwicklung besteht insbesondere in der Identifizierung und Aktivierung abgängiger und untergenutzter Gewerbeflächen. Das ansässige Gewerbe soll gestärkt werden und für die künftige Entwicklung ausreichend Fläche vorgehalten werden. Darüber hinaus sollen Flächen für die Neuansiedlung von Firmen aus Zukunftsbranchen bereitgestellt werden.

Um für den Gemeinderat eine valide Entscheidungsgrundlage über die künftige Gewerbeflächenentwicklung zu haben, erarbeitet die Stadtverwaltung, zusammen mit dem Büro regioteam - Büro für Stadtplanung und Regionalwirtschaft, eine Wirtschafts- und Gewerbeflächenkonzeption.

Die Projektmittel sind in den Teilhaushalten der Fachbereiche Wirtschaftsförderung sowie Stadtplanung und Vermessung bereits eingestellt. Eine Vergabe durch den Gemeinderat oder seine Ausschüsse ist aufgrund der rechtlichen Vorgaben nicht notwendig.

Hintergründe, Ziele und Vorgehensweise

Ludwigsburg ist zentraler Bestandteil einer der wirtschaftsstärksten Regionen Europas. Unternehmen aller Größenordnungen, viele davon weltweit tätig, haben hier ihren Sitz. Weltkonzerne und Kleinbetriebe, Industrie- und Handwerksunternehmen, Dienstleister und Zulieferer sind gleichermaßen vertreten. Synergieeffekte, die sich durch die räumliche Nähe zwischen den Unternehmen ergeben, stärken die Wettbewerbsfähigkeit des Standorts. Ludwigsburg ist somit ein besonders attraktiver Wirtschaftsstandort in der Region Stuttgart.

Angesichts aktueller dynamischer Transformationsprozesse in der Wirtschaft (Automobilsektor, Energiekrise, Büroflächenbedarf nach der Corona-Krise, etc.) erwarten die Stadt Ludwigsburg Veränderungen und neue Herausforderungen bei der Gewerbeflächenentwicklung. Angesichts eines eingeschränkten Gewerbeflächenpotentials braucht es eine Strategie, wie und durch wen die wenigen Gewerbeflächenreserven (Wirtschafts- oder Gewerbeflächenkonzeption) künftig genutzt werden.

Dazu benötigt die Stadt Ludwigsburg eine Übersicht und Qualifizierung der Gewerbeflächenreserven (räumliche Dimension), eine Übersicht über den künftigen Bedarf an Gewerbeflächen (wirtschaftliche Dimension) und eine Strategie für die Aktivierung der Gewerbeflächen.

Die Ermittlung von Potentialen und Bedarfen erfordert die Einbindung wirtschaftlicher Expertise und einen engen Austausch mit Wirtschaftsfachleuten aus der Region und der Stadt (IHK, Handwerkskammer sowie den Unternehmen vor Ort).

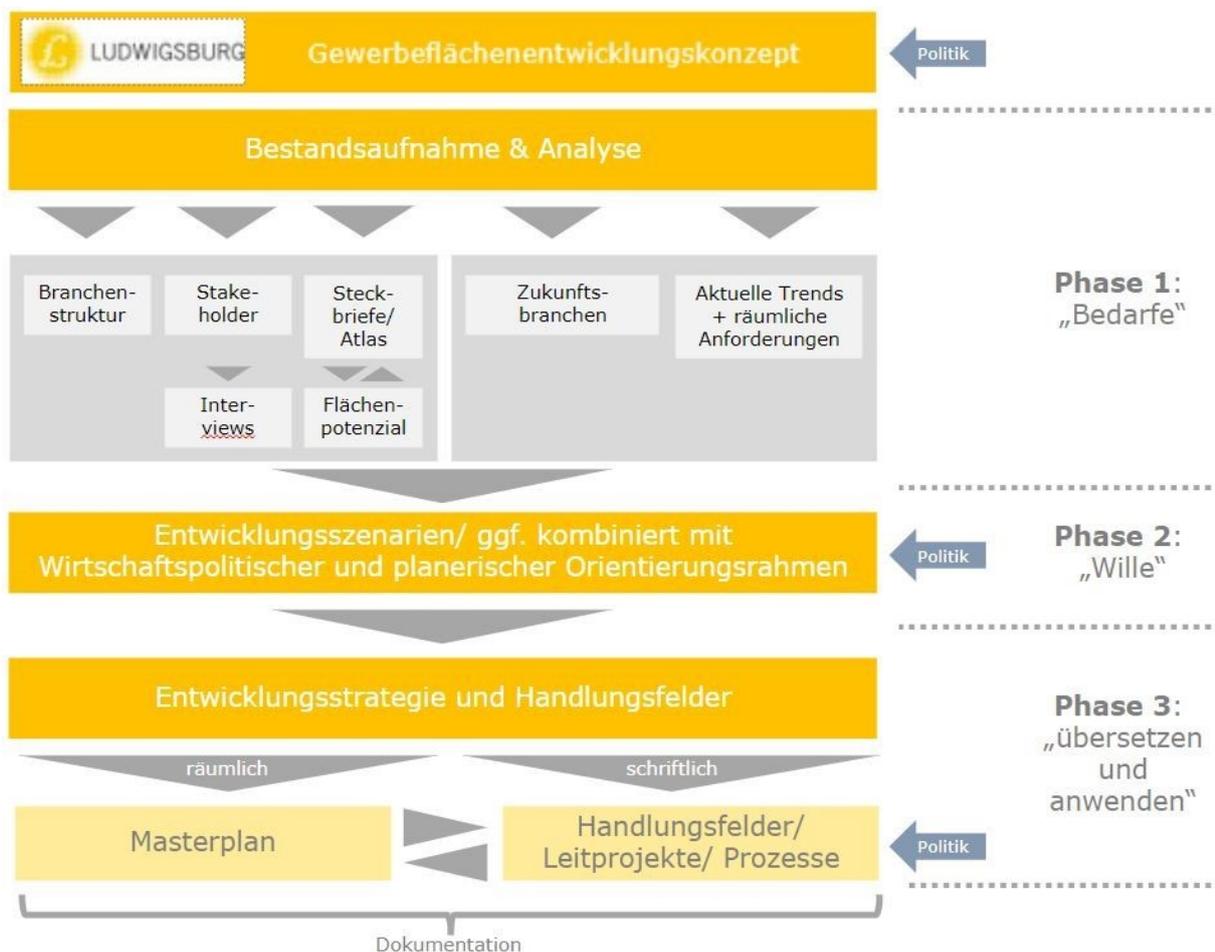


Abb.

Ablaufschema Gewerbfächenentwicklungskonzept

Im Rahmen der Gewerbeflächenkonzeption sollen alle Flächen identifiziert werden, die für die künftige Gewerbeflächenentwicklung erforderlich sind. Dabei werden auch Flächenkonkurrenzen bzw. Synergien mit Wohnbaupotentialen bewertet und Handlungsempfehlungen entwickelt. Die Ergebnisse der Wirtschafts- und Gewerbeflächenkonzeption fließen in die Überlegungen der „räumlichen Perspektive“ ein.

Weiteres Vorgehen

Auf Grundlage der Erkenntnisse, sich durch Bestandsaufnahme und Analyse von Flächenpotentialen und den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ergeben, werden Entwicklungsszenarien für die zukünftige Entwicklung des Wirtschaftsstandorts Ludwigsburg erarbeitet und mit den politischen Gremien diskutiert. Die favorisierte Entwicklungsstrategie wird in konkrete Handlungsfelder und Maßnahmen übersetzt. Die Entwicklungsstrategie wird dann handlungsleitend für die Sicherung, Weiterentwicklung und Schaffung von Gewerbeflächen, sowie die Beurteilung und Steuerung zukünftiger Ansiedlungs- und Erweiterungsvorhaben.

Unterschriften:

Frank Steinert

Martin Kurt

Verteiler: DI-DIV, 20, R05



LUDWIGSBURG

NOTIZEN